

Unterstützung der Nikotinentwöhnung durch Ohrakupunktur

Der körperliche und seelische Nikotinentzug wird durch Ohrakupunktur, die mit homöopathischer Injektion kombiniert wird, unterstützt. Die Behandlung dauert 3 Wochen, etwa solange dauern auch Nikotinentgiftung und Entzugssymptome. Danach hat es der Patient geschafft.

Neben den Nadeln, die 4x montags im Wochenabstand gesetzt werden, wird ein homöopathisches Mittel 15x an Wochentagen montags bis freitags im Bereich des oberen Rückens mit feiner Nadel unter die Haut gespritzt. Ein weiteres homöopathisches Mittel wird an bestimmte Akupunkturpunkte unterhalb des Kniegelenkes injiziert.

Die Behandlung beginnt also an einem Montag mit der ersten Akupunktur und den ersten Injektionen. An dem dritten folgenden Montag wird die letzte Akupunktur gesetzt.

Die Patienten dürfen die letzten 24 Stunden vor der Behandlung nicht mehr geraucht haben. Zigaretten dürfen nicht mehr im Haus sein. Nach Zigarettenqualm riechende Kleidungsstücke sind vor Beginn der Behandlung zu waschen.

Man soll sich nicht selbst betrügen, indem man „nur gelegentlich“ noch mal zur Zigarette greift, z.B. „zur Belohnung“ nach einem anstrengenden Tag oder als „Verdauungszigarette“ nach dem Essen. Dann wäre der Kampf gegen die Sucht vorerst wieder verloren.

Kosten:

GOÄ-Ziffer Sachkosten	Text	Preis €	Anzahl	Gesamt €
269	Akupunktur	26,81	4x	107,24
252	Injektion	8,16	15x	122,40
	Injektionsmittel Tabacum Injeel Aurum/Apis Regina comp			41,49
				271,13